

# Kopfinger Gemeindezeitung

Dezember 2006 - Folge 169



Aus dem Inhalt:

**Aussichtspunkt  
„Hochholzstein“**

Bericht: Seiten 3 und 4

**Mitteilungen  
des Bürgermeisters  
Informationen  
des Gemeindeamtes**

  
**Kopfinger**  
die Marktgemeinde im Sauwald

**Inhaltsverzeichnis:****Seite:****Berichte des Bürgermeisters:**

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters ..... 1 – 7

**Informationen des Gemeindeamtes:**

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst..... 8
- Geburtstags- und Ehejubilare..... 8
- Sprechtage..... 9
- Heizkostenzuschuss – Aktion 2006/2007 ..... 9
- Netzwerk Hilfe – Service der OÖ. Gebietskrankenkasse..... 10
- Fundgegenstände ..... 10
- Abfallinfo..... 11

**Weitere Informationen:**

- Volksschule Kopfing - Bericht ..... 12
- Frühjahrs Diesel-Bestellaktion - Ortsbauernschaft ..... 12
- 1 Jahr „Stammtisch für Pflegende Angehörige“ ..... 13
- Oberösterreichischer Zivilinvalidenverband - Bericht ..... 13
- „Oma Dienst“ – Bericht des Landes Oberösterreich..... 14
- Karateclub Kopfing - Bericht..... 14
- 10 Jahre Kopfinger Ferienkalender..... 15
- Trickbetrügereien und Dämmerungseinbrüche ..... 15
- Kulturzeit Kopfing - Bericht ..... 16
- OÖ. Zivilschutzverband – Brandschutz in der Weihnachtszeit ..... 17
- Busfahrplan Kopfing – Schärding..... 18
- 1. Seniorenmesse in Molln..... 18

**Veranstaltungskalender**..... Beilage

**Für den Inhalt verantwortlich:**

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfing i.I.

**Herausgeber und Medieninhaber:**

Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

4794 Kopfing i.L., Hauptstraße 95

Tel.Nr.: 07763/2205-0

FAX: 07763/2205-5

e-mail: [gemeinde@kopfing.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@kopfing.ooe.gv.at)

Homepage: [www.kopfing.at](http://www.kopfing.at)

**Layout:** VB Lothar Reisenberger

**Titelseite:** Rudolf Groisshammer

**Druck:** Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

**Gemeindeamt Amtsstunden:**

Montag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr  
 Dienstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr  
 Mittwoch: 7:00 – 12:30 Uhr  
 Donnerstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

**Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):**

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr  
 Freitag: 17:30 – 19:30 Uhr  
 Donnerstag: nach Vereinbarung

## Mitteilungen des Bürgermeisters

**Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!**  
**Liebe Jugend!**



Das Jahr 2006 neigt sich dem Ende zu. Mit einiger Zufriedenheit können wir auf dieses Jahr 2006 zurückblicken. Neben den kulturellen Höhepunkten wie der Eröffnung des Kulturhauses, den Ausstellungen (Fotofreunde) und Festveranstaltungen anlässlich des bayerischen Bauernaufstandes, konnten viele Bauvorhaben umgesetzt werden.

Neben den unbedingt nötigen Sanierungsarbeiten an den Dächern unserer öffentlichen Gebäude (Schneedruck), wurde im vergangenen Jahr die Kläranlagenmodernisierung beendet. Die Sanierung der Hauptschule verlangte großen Einsatz aller Beteiligten. Die Suche nach einer neuen Quelle für unsere örtliche Wasserversorgung konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Zwei Güterwegprojekte wurden in Angriff genommen (Grafendorf, Hamet). Durch die Straßenmeisterei wurde die Straßen- und Gehsteigerneuerung im Ortsgebiet begonnen. Diese wird nächstes Jahr fortgesetzt und fertig gestellt.

Das Freizeitwegenetz in Kopfung wurde für Wanderer und Reiter neu gestaltet und eröffnet.

Die Schneeräumung für den kommenden Winter wurde neu geplant und gestaltet. Das Gemeindegebiet Kopfung wurde in drei Räumabschnitte eingeteilt. Zwei dieser Abschnitte betreut der Maschinenring, einen die Firma Danninger. Im heurigen Jahr wird, solange der Vorrat reicht, noch Salz auf den Güterwegen und Gemeindestraßen gestreut, danach wird auf Splittstreuung umgestellt.

Auf Grund dieser Einteilung musste der Winterdienst für unsere Gemeinde funktionieren.

Die Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und Gemeinderat war vom gemeinsamen Willen geprägt, für Kopfung etwas weiterzubringen, dafür möchte ich als Bürgermeister allen Gemeinderatsmitgliedern besonders aber den Fraktionsobleuten Josef

Ertl, Johann Sageder, Johann Plöckinger und Direktor Ferdinand Dvorak meinen Dank aussprechen.

Die touristische Situation in der Gemeinde ist auf Grund der zahlreichen Besucher des Baumkronenweges und der guten Entwicklung der Kopfinger Betriebe für die Zukunft sicher noch ausbaufähig. Diese Aktivitäten sollen durch einen Tourismusverband Sauwald für unsere ganze Region verstärkt werden. Für den Baumkronenweg wird auch für die kommende Saison wieder an attraktiven Neuerungen und Bauwerken von Obmann Johann Schopf und seinem Team gearbeitet.

Bei den Verantwortlichen im Bereich Kultur möchte ich mich bei Herrn Vizebürgermeister Josef Wasner, bei Frau Brigitte Ruhland, Rudolf Groisshammer und Franz Fuchs herzlich für ihren besonderen Einsatz bedanken.

Viel Zeit und Einsatz war notwendig um im Bauausschuss immer die nötigen und oft zeitaufwendigen Beratungen zu führen. Für diesen Einsatz danke ich dem Obmann Johann Plöckinger und den Bauausschussmitgliedern KR. Johann Scheuringer, Johann Sageder, Johann Steiner, Josef Rathberger, Herbert Baminger und Wilhelm Kohlbauer herzlich.

Unserem Pfarrer Mag. Mag. Andreas Skoblicki und dem Pfarrgemeinderat danke ich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Ich bin überzeugt, dass dieses Miteinander dazu beiträgt, anstehende Aufgaben (z.B. „Friedhof neu“) gemeinsam zu bewältigen.

Im Bereich Dorferneuerung (Ortsbildgestaltung) wird es in den nächsten Monaten nötig sein, Mitbürger zur Mitarbeit und Ideenfindung zu gewinnen. Auch für die LEADER - Förderperiode 2007-2013 werden Ideen, Projekte und Vorschläge gerne angenommen.

Ich danke allen Mitarbeitern am Gemeindeamt, Amtsleiter wOAR. Erich Samhaber, Josef Grünberger, Gerlinde Baminger, Maria Baminger, Harald Ertl, Lothar Reisenberger und Herbert Grömer für die angenehme und offene Zusammenarbeit.

Mein Dank gilt den Mitarbeitern im Bauhof, Vorarbeiter Herbert Baminger, Franz Steininger, Josef Fischer und Josef Rossgatterer.

Auch dem Reinigungspersonal in der Schule, Herrn Schulwart Günter Weberschläger, Anni Grömer, Marianne Hatzmann, Ingrid Gahbauer und Anni Vogetseder sowie den beiden Schulköchinnen Maria Christine Kreuzer und Berta Kramer möchte ich ebenfalls für ihren Einsatz danken.

Den Direktoren der Schulen, Frau Maria Hamedinger, Herrn Fritz Berger und Herrn Walter Zauner ein herzliches Danke. Auch unseren Kindergärtnerinnen und den Betreuerinnen im Kindergarten ein herzliches Danke für das abgelaufene Jahr 2006.

Euch liebe Mitbewohner unserer schönen Marktgemeinde wünsche ich schöne Feiertage und ein besonders erfolgreiches gesundes Jahr 2007.

Euer Bürgermeister, Otto Straßl

### Hubert Gahbauer feierte 95. Geburtstag

Hubert Gahbauer, der älteste Kopfinger, feierte seinen 95. Geburtstag.



Eine Delegation der Gemeinde gratulierte dem rüstigen Jubilar.

### Bezirkswaldbauerntag in Kopfung

Eine großartige Veranstaltung war der Bezirkswaldbauerntag in Kopfung.

Die Vorführungen der neuesten technischen Geräte im Bereich Forstwirtschaft sowie der Waldbodenbearbeitung usw. standen im Mittelpunkt dieser interessanten Veranstaltung.



Der den ganzen Tag überfüllte Parkplatz zeugte von großem Interesse der Waldbauern. Für reichlich Verpflegung und gastfreundliche Bewirtung wurde im Hause Alois Dichtl beim „Großfasching“ gesorgt.

### Ergebnis der Friedhofsbefragung

Im Oktober wurde die Gemeindebevölkerung über einen künftigen Friedhofsstandort befragt. Die Umfrage brachte folgendes Ergebnis:

	Anzahl	Prozent
Stimmberechtigte	1.602	
abgegebene Stimmen	976	60,92%
Erweiterung rund um die Kirche	731	74,90%
Verlegung	227	23,26%
ungültige Stimmen	18	1,84%

Für die rege Teilnahme an der Meinungsumfrage zum Friedhofsstandort Kopfung bedanke ich mich sehr herzlich. Durch diese Umfrage liegt nun ein repräsentatives Ergebnis vor, welches als Diskussionsgrundlage herangezogen wird.



Im Bild: Otto Straßl mit den Landwirten H. Lang, M. Grömer, J. Eichinger, G. Fischer und der interessierte Nachwuchs.

### Der Ameisberg – Aussichtspunkt „Hochholzstein“

Der **729 Meter** hohe **AMEISBERG** befindet sich auf der Grundstücksnummer 549/2 in der Katastralgemeinde Neukirchendorf, im Eigentum von Herrn Hermann Alfred Schauer, vulgo Bauer in Neukirchendorf.



Dieser Aussichtspunkt war in den vergangenen Jahrzehnten Anziehungspunkt für viele Menschen aus unserer Region und wurde gerne als Ausflugsziel genutzt. Bei den Tageswanderungen der örtlichen Schulen war der Ameisberg immer ein Fixpunkt. Früher wurde dieser Aussichtspunkt vom damaligen Fremdenverkehrsverband Kopfing betreut. Viele von uns haben sich in das dazumal aufliegende Buch eingetragen oder sonst irgendwie verewigt. Zeitzeugen berichten, dass der Ameisberg im Jahre 1968 das letzte Mal abgeholzt wurde. Im Laufe der vier Jahrzehnte wurde durch den natürlichen Bewuchs die Aussicht versperrt und dadurch der Ameisberg in den letzten 10-20 Jahren kaum mehr begangen.



Ameisberg vor der Abholzung

Im Zuge der im heurigen Jahr erfolgten Neuanlage der Wanderwege wurde von den Initiatoren (Harald Ertl und Herbert Grömer)

die Wiederbelebung des Aussichtsplatzes „Hochholzstein“ angeregt.

Im September traf man sich mit dem Grundeigentümer „Baun Fredi“ vor Ort und er stimmte zu, dass der Holzbestand unterhalb des „Hochholzsteines“ entfernt und somit wieder ein freier Ausblick vom Ameisberg möglich wird.



Ameisberg nach der Abholzung

Zwischen Grundeigentümer und Gemeinde wurde eine schriftliche Vereinbarung abgeschlossen.

Nachdem die Zustimmung des Grundeigentümers vorlag, wurde bereits am 7.10.2006 mit den Schlägerungsarbeiten begonnen. Folgende Personen haben unentgeltlich bei der Abholzung mitgewirkt:

Baminger Herbert, Baminger Manfred, Berger Bernhard, Dichtl Alois (Verpflegung), Ertl Harald, Ertl Horst, Feichtner Franz, Feichtner Anna-Maria (Verpflegung), Grünberger Josef, Grömer Herbert, Kreuzer Herbert, Lang Hubert (Maschinenring Sauwald), Samhaber Erich, Schauer Alfred, Stockinger Barbara (Verpflegung), Dr. Stockinger Andreas, Stockinger Matthias, Wasner Josef, Gesunde Gemeinde (Verpflegung).



Insgesamt haben diese Personen cirka 260 Arbeitsstunden zur Freimachung des Ameisberg-Ausblicks unentgeltlich geleistet.



Als Bürgermeister bedanke ich mich im Namen der Kopfinger Bevölkerung beim Grundeigentümer Alfred Schauer für sein Verständnis und seine tatkräftige Unterstützung sowie bei den zahlreichen freiwilligen Helfern, die gemeinsam diesen wunderschönen Ausblick wieder für die Allgemeinheit zugänglich gemacht haben.

### Güterwegsanierungen Dornedt und Hamet

Die Bilder zeigen die beiden neu errichteten Güterwegstücke. Die Kosten für beide Teilstücke betragen EUR 140.000,-.

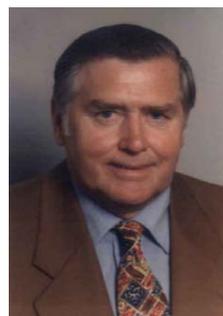


Güterweg Dornedt



Güterweg Hamet

### Kommerzialrat Johann Scheuringer verzichtet auf Gemeinderatsmandat



Kommerzialrat Johann Scheuringer hat mit Wirksamkeit 19.12.2006 seinen Verzicht auf das Gemeinderatsmandat und damit auch auf die Mitgliedschaft im Gemeindevorstand und den Ausschüssen erklärt.

Als Bürgermeister und Vorsitzender des Gemeinderates und Gemeindevorstandes möchte ich KR. Hans Scheuringer für seinen unermüdlichen Einsatz für die Marktgemeinde Kopfing herzlich danken. Seine Art, Dinge mit Umsicht und mit Hausverstand zu betrachten, wird uns fehlen. Alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit wünscht Dir der Gemeinderat der Marktgemeinde Kopfing.

**Gemeinderatssitzung vom 6. Oktober 2006**

Der Gemeinderat schloss mit dem Maschineringsservice und der Firma Danninger neue **Winterdienstvereinbarungen** für die Durchführung des Winterdienstes ab. Das Gemeindegebiet wurde in drei Räumzonen eingeteilt. In der Beilage der Gemeindezeitung sind die Räumzonen angeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Der Gemeinderat beschloss **Asphaltdecken-sanierungsarbeiten** auf den Güterwegen Grafendorf und Simling sowie auf Teilstücken der Gemeindestraßen Sportplatzstraße und Johann-Nepomuk-Hauser-Straße zu zirka EUR 24.000,-- durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Für die **Regenerierungsarbeiten** am **Güterweg Hamet** ist die Finanzierung soweit gesichert, dass mit den Bauarbeiten für das 1. Teilstück (Kreuzung Kenadinger Straße bis Ortschaft Grub) als Rohtrasse begonnen werden konnte.

Den Auftrag für die Schotterlieferung und den Baumaschineneinsatz erhielt die Firma Danninger.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt werden auch die **Kanaldeckel ausgetauscht**. Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe an die Firma Alpine-Mayreder.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Vom Land Oberösterreich ist an die Gemeinde der **Finanzierungsplan** für die **Straßenbauvorhaben** der Jahre 2006/07 – 2010 ergangen. Der Finanzierungsplan umfasst ein Baukostenvolumen von EUR 218.698,--. Der Gemeinderat stimmte dem Finanzierungsplan zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Es wurde von der Gemeindeaufsichtsbehörde des Landes auch der genehmigte Finanzierungsplan für die **Hochwasserschutzmaßnahmen** im Bereich Aubach/Tiefenbach (Dobl) bekannt gegeben.

Dieses Bauvorhaben wurde mit Kosten von EUR 250.000,-- projiziert. Die Gemeinde muss dafür aber nur 1% der Baukosten übernehmen, der Rest wird von Bund und Land finanziert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Der Gemeinde wurde auch der Finanzierungsplan für die **Sanierung der Leichenhalle** übermittelt. Sie wird EUR 26.000,-- kosten.

Die Hälfte der Sanierungskosten trägt die Pfarre, EUR 10.000,-- werden vom Land und EUR 3.000,-- von der Gemeinde übernommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Der **Prüfungsausschuss** berichtete über seine letzte Sitzung, bei der über diverse Steuer- und Abgabenrückstände beraten wurde. Weiters wurde über den derzeitigen Stand in Angelegenheit der Bestreitung der EU-Konformität der Getränkesteuer, vor allem bei den Gastronomiebetrieben berichtet.

Außerdem erfolgte eine Prüfung der Belege des Finanzjahres 2006.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

---

Herr und Frau Hermann und Maria Baminger, Kahlberg 2, haben um **Zuweisung einer Betreubaren Wohnung** angesucht.

Der Gemeinderat beschloss, an die Ehegatten Baminger eine Wohnung zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

## Gemeinderatssitzung vom 7. Dezember 2006

Der **Voranschlag 2006** des ordentlichen Haushaltes weist einen **Abgang** in der Höhe von EUR 440.000,- auf. Es wird daher beim Land Oberösterreich ein Bedarfszuweisungsantrag zur Abgangsdeckung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es ist die Errichtung einer **öffentlichen, behindertengerechte WC-Anlage** geplant.

Der Bau dieser Anlage wird auf Kosten von circa EUR 81.000,- geschätzt.

Beim Land Oberösterreich wird ein Bedarfszuweisungsantrag in dieser Höhe gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die **Spielfeldsanierung** und eine **Beregnungsanlage** suchte die Sportunion Kopfung um einen Gemeindebeitrag in Höhe von EUR 5.355,- an.

Der Gemeinderat beschloss, die Höhe des Gemeindebeitrages von der Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln des Landes hierfür abhängig zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss für den Bau eines neuen gedeckten **Löschwasserbehälters** in Neukirchendorf mit einem Fassungsvermögen von 100 m<sup>3</sup> und voraussichtlichen Baukosten von circa EUR 18.000,00.

Ein entsprechender Bedarfszuweisungsantrag an das Land Oberösterreich wurde gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Löschteich Kopfung ist auf Grund seines Alters sanierungsbedürftig. Die Erhaltung des Löschteiches ist aufgrund der bestehenden Hydranten nicht mehr erforderlich.

Der Gemeinderat beschloss daher, den Löschwasserbehälter aufzulassen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
SPÖ	5 – JA
FPÖ	4 – JA
	1 – NEIN
FKW	4 – JA

Die Oö. Landesregierung hat in den "Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft" zumutbare Gebühren als Voraussetzung zur Gewährung einer Förderung aus Landesmitteln beschlossen.

Diese **„Mindestanschlussgebühren“ für Abwasserbeseitigungsanlagen** werden mit Wirkung 1.1.2007 auf EUR 2.688,00 (bisher EUR 2.635,00) angehoben.

Der Gemeinderat beschloss, die Gebührensätze für die Gemeinde Kopfung an die vom Land vorgegebenen Richtsätze anzupassen, um für Kanalbauvorhaben weiterhin Landesförderungsmittel zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Genauso wie bei den Abwasserbeseitigungsanlagen wurden auch die **Mindestanschlussgebühren für Wasserversorgungsanlagen** vom Land angehoben. Die neuen Mindestgebühren betragen EUR 1.612,00 (bisher EUR 1.580,00).

Der Gemeinderat beschloss auch diese Gebührenerhöhung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Schülerausspeisungsbeiträge** werden mit 1.1.2007 erhöht. Die neuen Ausspeisungsbeiträge:

Schüler- und Kindergartenkinder:	2,00
Lehrpersonen und schulfremde Personen:	2,90
Freitag-Schülerausspeisung:	2,60

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss, dass für eventuell erforderliche **Zwischenfinanzierungen für Straßenbaukosten** das bestehende „Zwischenfinanzierungsdarlehen Hauptschulsanierung“ vorübergehend in Anspruch **genommen** werden darf, und zwar längstens bis die Förderungsmittel des Landes für den Straßenbau eingelangt sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Gastwirt Walter Renoltner** hat im Jahr 1998 aus Anlass der Bestreitung der EU-Konformität der **Getränksteuer** einen Antrag auf bescheidmäßige Festsetzung der Getränkesteuer für die Jahre 1996 und 1997 durch den Gemeinderat als Abgabenbehörde zweiter Instanz in Form eines Devolutionsantrages gestellt. Hierauf hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 16.4.1999 die betreffenden Getränkesteuerbescheide für die Jahre 1996 und 1997 erlassen.

In den Folgejahren wurde eine Aussetzung des Vorstellungsverfahrens mit dem Gastwirt vereinbart, da die Getränkesteuervorschreibungen auf EU-Ebene noch nicht „ausjudiziert“ waren.

Da die Rechtslage nun geklärt ist, ist für den Gastronomiebetrieb Walter Renoltner die Getränkesteuer für die Jahre 1996 und 1997 wieder in der selben Höhe und mit den selben Bemessungsgrundlagen festzusetzen, wie schon mit Bescheid des Gemeinderates aus dem Jahr 1999.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Prüfungsausschuss** berichtete über seine letzte Sitzung, bei der die Zwischenabrechnung der Hauptschulsanierung und die Kosten diverser Veranstaltungen anlässlich des Festjahres 2006 (Spanischer Erbfolgekrieg) geprüft wurden.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Die **Steuerhebesätze 2007** wurden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die am 11.3.2006 verstorbene Gemeindevorstandswitwe Frau Margarethe Stockinger hat am 23.2.2006 einen Antrag auf Zuerkennung eines **Pflegegeldes** gestellt. Vor Abschluss dieses Verfahrens ist Frau Stockinger verstorben. Ihr Sohn, Herr Dr. Andreas Stockinger, hat einen Antrag auf Gewährung des Pflegegeldes der Stufe 5 für die Zeit vom 1.3.2006 bis 11.3.2006 gestellt. Der Gemeinderat beschloss dem Antrag statt zu geben.

Das Pflegegeld wird nun vom Amt der Landesregierung an den Antragsteller ausbezahlt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Seitens des Landes wird ein vollständiger **Verzicht auf Salzstreuung auf Güterwegen und Gemeindestraßen** angestrebt, weil die Straßenaufbauten und -decken dieser Straßen und Wege in der Regel nicht für die Salzstreuung dimensioniert sind.

Als Konsequenz wird bei Beibehaltung der Salzstreuung eine Kürzung der Landesförderung für Güterwegsanierungen um 50 % angekündigt.

Die **Salzstreuung auf Landesstraßen** soll jedoch weiter aufrecht erhalten bleiben.

Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat, ab der Wintersaison 2007/2008 auf Güterwegen und Gemeindestraßen auf Splittstreuung umzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**FROHE WEIHNACHTSFEIERTAGE UND EIN GESUNDES,  
GLÜCKLICHES UND ERFOLGREICHES JAHR 2007  
WÜNSCHEN DIE IM GEMEINDERAT VERTRETENEN FRAKTIONEN**



Josef Ertl  
Fraktionsobmann ÖVP



Johann Sageder  
Fraktionsobmann SPÖ



Johann Plöckinger  
Fraktionsobmann FPÖ



Ferdinand Dvorak  
Fraktionsobmann FKW

## Informationen des Gemeindeamtes

### Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Jänner - März 2007)

01. Jänner .....	Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
06. Jänner (Heilige Drei Könige) .....	Dr. Berger Franz, Kopfung (07763/3003)
07. Jänner .....	Dr. Berger Franz
13./14. Jänner .....	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartzell (07717/8003)
20./21. Jänner .....	Dr. Ettmayer Karl-Peter
27./28. Jänner .....	Dr. Kaltseis Erwin
03./04. Februar .....	Dr. Berger Franz
10./11. Februar .....	Dr. Kaltseis Erwin
17./18. Februar .....	Dr. Berger Franz
24./25. Februar .....	Dr. Ettmayer Karl-Peter
03./04. März .....	Dr. Kaltseis Erwin
10./11. März .....	Dr. Ettmayer Karl-Peter
17./18. März .....	Dr. Berger Franz
24./25. März .....	Dr. Kaltseis Erwin
31. März .....	Dr. Ettmayer Karl-Peter

### Geburtstags- und Ehejubilare

#### Geburtstage

#### Jänner 2007

Koller Margareta (70), Pfarrer-Hufnaglstraße 2  
 DI Zehetmeier Günter (70), Knechtelsdorf 3  
 Plöckinger Johann (70), Höhenstraße 105  
 Schütz Wilhelm (65), Kopfingerdorferstr. 37  
 Kraninger Josef (75), Joh.-Nep.-Hauserstr. 128  
 Osterkorn Hermann (75), Dürnberg 1  
 Pöchersdorfer Matthias (80), Pratztrum 4  
 Urban Walter (65), Kahlberg 3  
 Spitzenberger Karoline (90), Glatzing 12

#### Februar 2007

Maier Hildegard (70), Hauptstraße 72  
 Peham Katharina (80), Entholz 2  
 Zahlberger Hubert (75), Engertsberg 17  
 Zauner Helga (65), Ameisbergstraße 94  
 Haderer Eduard (75), Knechtelsdorf 12  
 Peham Hubert (80), Entholz 1  
 Plöckinger Maria Anna (90), Entholz 11  
 Messerklinger Sieglinde (65), Kimleinsdorf 6  
 Glas Zázilia (93), Beharding 7

#### März 2007

Wagner Günter (65), Kopfingerdorf 29  
 Scheichl Herbert (70), Knechtelsdorf 14

#### Ehejubilare

#### Silberne Hochzeit

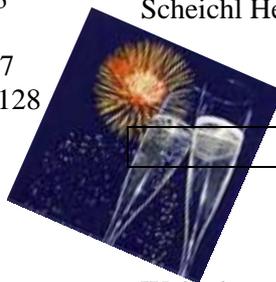
Weberbauer Johann u. Brigitte, Kopfingerd. 45  
 Reinthaler Franz u. Monika, Straß 16

#### Goldene Hochzeit

Jodlbauer Gottfried u. Franziska, Matzelsd. 3  
 Achleitner Ludwig u. Rosa, Hub 4

#### Diamantene Hochzeit

Gahbauer Hubert u. Maria, Leithen 14



## Sprechtage

- **Amtstage des Notars Dr. Zellinger**

Donnerstag, 18. Jänner 2007  
 Donnerstag, 15. Februar 2007  
 Donnerstag, 15. März 2007

jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr im  
 Gasthaus Grüneis-Wasner.

---

- **Pensionsversicherungsanstalt**

Donnerstag, 11. Jänner 2007  
 Donnerstag, 25. Jänner 2007  
 Donnerstag, 08. Februar 2007  
 Donnerstag, 22. Februar 2007  
 Donnerstag, 08. März 2007  
 Donnerstag, 22. März 2007

jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in der  
 Gebietskrankenkasse, Tel.: 07712/4161-21

Internet: [www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at)

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

Mittwoch, 03. Jänner 2007  
 Montag, 05. Februar 2007  
 Montag, 05. März 2007

jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr und von  
 13:30 – 15:00 Uhr in der Bezirksbauern-  
 kammer Schärding.

Internet: [www.svb.at](http://www.svb.at)

---

- **Gewerberechtl. Betriebsanlageverfahren**

Mittwoch, 17. Jänner 2007  
 Mittwoch, 14. Februar 2007  
 Mittwoch, 14. März 2007

jeweils von 8:30 – 11:00 Uhr in der  
 Bezirkshauptmannschaft Schärding,  
Terminkoordinierung Tel: 07712/3105-430

## Heizkostenzuschuss – Aktion 2006/2007

Das Land Oberösterreich gewährt für die **Heizperiode 2006/2007 sozial bedürftigen Personen**, die die Kosten für die Beheizung ihrer Wohnung zu tragen haben, einen **Heizkostenzuschuss** in Höhe von **EUR 162,-**.

**Voraussetzungen für diesen Zuschuss sind:**

➤ Der **Zuschusswerber** muss einen **eigenen Haushalt/Wohnung** führen und **tatsächlich** für die **Heizkosten selber aufkommen**.

➤ **Soziale Bedürftigkeit:**

Das monatliche **Nettoeinkommen** aller im Haushalt/Wohnung lebenden Personen darf folgende Richtsätze NICHT überschreiten:

Alleinstehende:	EUR 726,00
Ehepaar/Lebensgemeinschaft:	EUR 1.091,14
je Kind zusätzlich:	EUR 105,16
für jedes selbsterhaltungsfähige erwachsene Kind im Haushalt zusätzlich:	
	EUR 726,00

Wird die Einkommensgrenze um bis zu maximal EUR 50,- überschritten, erhält der

Zuschusswerber EUR 81,- an Heizkostenzuschuss.

**Nicht zum Einkommen zählen:**

- Sonderzahlungen
- Familienbeihilfe
- Stipendien an Unterhaltsberechtigte
- Pflegegeld
- Wohnbeihilfe
- Grundrente nach den KOVG / OFG
- Lehrlings- und Ausbildungsentschädigung (Freibetrag von EUR 171,51)

***!! Einkommensnachweise mitbringen !!***

Für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2007 gestellt werden) sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2006 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden.

**Antragstellung bis spätestens 13. April 2007**  
 beim Marktgemeindeamt Kopfing

**„Netzwerk Hilfe“ – ein Service der Oö. Gebietskrankenkasse**



Das neue Service der Oö. Gebietskrankenkasse „Netzwerk Hilfe“ bietet Menschen an, die plötzlich auftretenden Probleme nach einem Schicksalsschlag wie einem Schlaganfall, Unfall, einer schweren Krankheit usw..., zu meistern.

Ein Betreuer der Gebietskrankenkasse leistet Hilfestellung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln wie einen Rollstuhl, einen Bade-

wannenlifter oder ein Hörgerät. Der Betreuer stellt nicht nur Anträge, sondern organisiert Therapien, sorgt für behindertengerechte Wohnungsausstattung, hilft beim Pensionsantrag und vieles mehr.

Bei Bedarf kommt der Betreuer auch zu Ihnen nach Hause.

**Nähere Informationen:**  
 OÖ. Gebietskrankenkasse – Kundenservice  
 Max-Hirschenauer-Straße 18  
 4780 Schärding  
 Tel.: 05 / 78 07 313900

**Fundgegenstände**

Im vergangenen Jahr wurden wieder diverse Fundgegenstände wie Schlüssel, Handys, Schmuck und vieles mehr beim Fundamt des Gemeindeamtes abgegeben. Verlustträger können sich beim Fundamt (VB Reisenberger

Lothar) melden und verlorene Gegenstände abholen.

Nach einer Aufbewahrungsfrist von 1 Jahr gehen Verlustgegenstände in den Besitz des Finders über.

\*\*\*\*\*

**Frohe Weihnachtsfeiertage**

**und ein gesundes, glückliches**

**und friedliches**

**Neues Jahr 2007**



*wünschen die  
 Gemeindebediensteten*

*der Marktgemeinde Kopfing im  
 Innkreis*

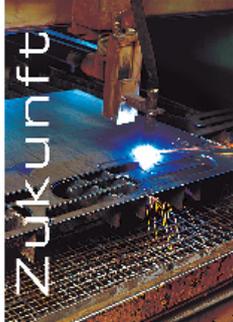
\*\*\*\*\*



**SCHWARZMÜLLER**  
 Österreichs größte LKW-Anhänger- und Karosseriefabrik

**Hallo, Schulabgänger!**  
 Wir suchen ab September 2007 Lehrlinge für nachgenannte Berufe:

- ◆ Metalltechnik-  
Stahlbautechniker/in
- ◆ Produktionstechniker/in
- ◆ Fahrzeuglackierer/in
- ◆ Industriekaufmann/frau



**Dein Profil:**  
 Du bist technisch interessiert, legst Wert auf eine gute Ausbildung und willst in unserer neuen „Ausbildungsakademie“ gefordert und gefördert werden.

**Wir bieten:**

- Eine technisch interessante, abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung mit Zukunft.
- Einen sicheren Arbeitsplatz nach der Lehrzeit.
- Gutes Betriebsklima
- Entlohnung über Tarif
- Kantine, Essenszuschuss
- Gesamts Internatskostenübernahme
- Kostenlose Arbeitsbekleidung

**Dein nächster Schritt:**  
 Schicke uns eine Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien. Ruf uns an, wir freuen uns auf Dein Interesse und wir informieren Dich gerne über weitere Einzelheiten.

**SCHWARZMÜLLER**  
 Aufbauten • Anhänger • Sattelanhänger

Wilhelm Schwarz Müller Gesellschaft m.b.H., Personalbüro  
 Hanzing 11, A-4785 Halbach, Telefon 0043 (0) 77 13 / 800-0  
 E-Mail: [office@schwarzmueller.com](mailto:office@schwarzmueller.com), Internet: [www.schwarzmueller.com](http://www.schwarzmueller.com)



**Starten Sie Ihre Karriere bei Schwarz Müller – wir suchen die BESTEN!**

**Ausgabe Nr. 82**

Dezember 2006

**ABFALLABFUHRTERMINDE 2007**

Kopfung, Kopfingerdorf, Raffelsdorf, Rasdorf		übrige Ortschaften	
Mi	24.01.2007	Mi	03.01.2007
Mi	07.03.2007	Mi	14.02.2007
Mi	18.04.2007	Mi	28.03.2007
Mi	30.05.2007	Mi	09.05.2007
Mi	11.07.2007	Mi	20.06.2007
Mi	22.08.2007	Mi	01.08.2007
Mi	03.10.2007	Mi	12.09.2007
Mi	14.11.2007	Mi	24.10.2007
Do	27.12.2007	Mi	05.12.2007
SPERRABFALLSAMMLUNG			
Do	24.05.2007	Mi	23.05.2007

GELBER SACK	
Mi	03.01.2007
Mi	14.02.2007
Mi	28.03.2007
Mi	09.05.2007
Mi	20.06.2007
Mi	01.08.2007
Mi	12.09.2007
Mi	24.10.2007
Mi	05.12.2007

**ALTHOLZSAMMLUNG**

25.05.2007 + 26.05.2007  
bei der Kläranlage

**ALTEISENSAMMLUNG**

06.10.2007 + 13.10.2007  
durch die Feuerwehr Kopfung

**ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten**

Andorf, 07766/3620	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
<b>MÜNZKIRCHEN, 07716/6990</b> Schärding, 07712/5859	<b>Di: 08:00 – 12:00 Uhr</b> <b>13:00 – 17:00 Uhr</b> <b>Fr: 08:00 – 18:00 Uhr</b>
Raab, 07762/3635 Engelhartzell, 07717/8262 Esternberg, 07714/6862	Fr: 08:00 - 18:00 Uhr

**BIOSACK - SAMMLUNG**

Die **Biosack-Abholung** erfolgt **wöchentlich**, jeweils am **DIENSTAG** (wenn Feiertag, dann am nächstfolgenden Werktag). Bereitstellung der Sackerl bitte bis 08:00 Uhr. Um nur **8,00 Euro pro Jahr** kann man die im Haushalt anfallenden biogenen Materialien einfach und bequem entsorgen. Eine Neuteilnahme ist jederzeit möglich.

**KOMPOSTMATERIAL**

Kompostierbare Materialien wie Grünschnitt, Baum- u. Strauchschnitt können bei Familie Franz Schasching, Entholz 13 (Hochholdingen), bis zu einer Menge von **5 m<sup>3</sup> pro Jahr kostenlos** abgegeben werden. Bei Anlieferung bitte mit Fam. Schasching in Kontakt treten.

**ABFÄLLE TIERISCHER HERKUNFT**

Die Abholung von Tierkadavern, Schlachtabfällen, verdorbenem Kühlfleisch, etc. kann beim Marktgemeindeamt Kopfung (Tel. 07763/2205-0) oder direkt bei der Fa. AVE Entsorgung, Regau, unter der Telefonnummer 07672/29454 beantragt werden.

## Weitere Informationen

### Volksschule Kopfing

*Bericht der Volksschule Kopfing, Dir. Maria Hamedinger*

**Die Volksschule Kopfing** besuchen im Schuljahr 2006/07 insgesamt 89 Kinder:

1. Klasse:

14 Mädchen und 9 Buben - Melanie Ertl

2. Klasse:

8 Mädchen und 9 Buben - Hermine Maier

3. Klasse:

8 Mädchen und 17 Buben - Maria Hamedinger

4. Klasse:

8 Mädchen und 16 Buben Theresia Anzengruber

Religionsunterricht: Hilde Huemer

Werkunterricht: Margarete Löckinger und Waltraud Schmalhofer

Bewegung und Sport (3.Klasse) sowie Musikerziehung (4.Klasse): Judith Stadler

Logopädische Betreuung: Karin Schaubmaier

Am 28.11.06 wurden 17 Kinder für das Schuljahr 2007/08 eingeschrieben.

Zum Schulschluss durften wir beim gemeinsamen Wandertag den **Baumkronenweg** bei **freiem Eintritt** besuchen. Dafür bedanken wir uns herzlich!

Ebenfalls **gratis** ist für die Kinder der Besuch des Kopfinger **Kulturhauses** im Rahmen des Unterrichtes. Auch dafür herzlichen Dank!

**Von Schulanfang bis zu den Weihnachtsferien:**

Bei der Verkehrserziehungsaktion **Apfel und Zitrone** durften die Kinder der 4.Klasse richtiges Verhalten der Verkehrsteilnehmer mit einem Apfel belohnen und Fehler mit einer Zitrone bestrafen.

Das **Lesemobil** hielt für die Kinder der 2., 3. und 4.Klasse einen spannenden Leseparcours bereit. Für die Bewältigung des Parcours waren gute Lesetechniken erforderlich.

Roswitha Zauner schrieb das Theaterstück „**Oscar legt ein Ei**“. Mit einer Einführungsstunde und der Aufführung sollen alle Kinder Erfahrungen mit der Theaterwelt sammeln können.

Eifrig beteiligten sich viele an unserer Sammelaktion „**Weihnachtspäckchen für Albanien**.“ Mit den gespendeten Süßigkeiten, Schul – und Spielsachen sowie **60 €** Geldspende konnten **34** gefüllte Schuh-schachteln nach Albanien geschickt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und an **VOL Teresia Anzengruber** als Organisatorin der Aktion!

*Allen Kindern und ihren Eltern möchten wir auch auf diesem Weg ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2007 wünschen!*

*Die Lehrerinnen der Volksschule sowie VD Maria Hamedinger*

### Frühjahrs Diesel-Bestellaktion

*Bericht der Ortsbauernschaft Kopfing*

Da die gemeinsame Bestellung von Dieselkraftstoff immer einen hohen Zuspruch gefunden hat, führen wir erstmals eine Frühjahrsbestellung durch.

Wenn du Bedarf hast, wende dich bitte an Hiermann Wolfgang (Tel.07763/2023) oder

Schasching Franz (Tel. und Fax 07763/2303).

Die Bestellung sollte verlässlich bis spätestens **Samstag, den 31. März 2007** eingehen.

**HINWEIS:**

**Es wird kein Postwurf mehr durchgeführt.**

## 1 Jahr „Stammtisch für Pflegende Angehörige“

Bericht Gesunde Gemeinde – Stammtisch für Pflegende Angehörige, DGKS Monika Ludhammer

Im Oktober 2005 wurde in Kopfing der „Stammtisch für Pflegende Angehörige“ gegründet - der vierte im Bezirk Schärding.

Initiative sowie Finanzierung

kommen vom Land Oberösterreich (im Rahmen der Gesunden Gemeinden).



Der „Stammtisch“ ist eine Hilfe für Menschen, die einen kranken und/oder alten Menschen zu Hause betreuen oder pflegen. Die Pflege chronisch Kranker bringt für den pflegenden Angehörigen körperliche und seelische Belastungen. Der „Stammtisch für Pflegende Angehörige“ soll ihm die Möglichkeit bieten, gemeinsam Probleme zu thematisieren, Erfahrungen auszutauschen und fachliche Informationen für diese Tätigkeit zu erhalten.

Im Mittelpunkt steht der Pflegende!

Unter der Betreuung einer diplomierten Gesundheits – und Krankenschwester (DGKS) finden einmal pro Monat für 2 Stunden die Treffen in geselliger Runde statt.

Wir treffen uns jeden dritten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Gasthaus Grüneis-Wasner. Die Gruppe besteht derzeit aus 10 bis 12 aktiven Teilnehmer/innen.

Die Aktivitäten des letzten Jahres umfassten:

- Besuch von Vorträgen im Landeskrankenhaus Schärding
- Besichtigung des Bezirksalten- und Pflegeheimes Andorf.
- Informationsabend der Hospizbewegung des Bezirkes Schärding.
- Gemütliche Runden unter Gleichen
- Weihnachtsfeier

Weitere Vorhaben, wie Fachvorträge durch Experten oder gemeinsame Unternehmungen, richten sich nach den Interessen und Wünschen der Teilnehmer/innen.



Interessierte pflegende Angehörige sind herzlich willkommen und eingeladen, an den monatlichen Treffen teilzunehmen.

Die Teilnahme an den Stammtischen ist kostenlos, freiwillig und ohne Verpflichtung!

## Beratung für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen

Bericht: Oberösterreichischer Zivilinvalidenverband

SUPPORT bietet am Standort Ried im Innkreis für die Bezirke Ried, Grieskirchen und Schärding, Unterstützung für Menschen mit dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigungen an. Neben rechtlicher und sozialer Beratung unterstützt SUPPORT vor allem auch im Rahmen längerfristiger Begleitung bei aktuellen Problem- und Fragestellungen im beruflichen wie privaten Bereich. Ziele der Coachingbegleitung sind unter anderem die Entlastung in Problemsituationen, Stärkung und Aktivierung eigener Fähigkeiten und Ressourcen und die Erarbeitung von Lösungen

im Sinn von Hilfe zur Selbsthilfe. Alle Beratungs- und Coachingleistungen werden individuell, kostenlos und bei Bedarf auch mobil angeboten.

Kontaktadressen:

**Mag. V. Ehrenguber:** mob.: 0699/15660404  
[veronika.ehrenguber@oeziv.at](mailto:veronika.ehrenguber@oeziv.at) ,

**Hans Schmiedbauer:** mobil: 0699/15660402  
[support-ried@oeziv.at](mailto:support-ried@oeziv.at) ,

ÖZIV SUPPORT Kellergasse 2, 4910 Ried/I,  
 Tel.: 07752/ 26 413, [www.support.oeziv.at](http://www.support.oeziv.at)

## „Oma-Dienst“ wird weiter ausgebaut

*Bericht des Landes Oberösterreich*

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern, soll der seit 1997 bestehende OMA-Dienst des Katholischen Familienverbandes Oö. gemeinsam mit dem Land Oö. ausgebaut werden. Er bietet eine flexible Kinderbetreuung in familiärem Umfeld. Der OMA-Dienst ist keine Konkurrenz zu bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen, sondern bietet als eine Art Nachbarschaftshilfe eine Ergänzung dazu.



### Wie funktioniert der OMA-Dienst?

Leihomas helfen mit, um den Familienalltag besser organisieren zu können. Sie übernehmen die Funktion einer echten Oma, je nach den Bedürfnissen der Familien, inklusive Familienanschluss. Eine kleine Bezahlung pro geleisteter Stunde ist dabei aber selbstverständlich.

Ziel des OMA-Dienstes ist es, Familien und Omas zusammenzuführen, die gut zusammenpassen, sodass ein dauerhafter Familienanschluss hergestellt werden kann. Wenn beide Seiten miteinander einverstanden sind, endet die Vermittlertätigkeit des OMA-Dienstes, denn alles weitere regeln sich Familie und

Oma selber. Sollte jemand nicht zufrieden sein, wird weitergesucht, bis das optimale "Familie und Oma"-Paar gefunden ist.

### Zweigstellenleiterinnen gesucht

Einerseits ist Bedarf nach Leihomas gegeben, wie viele Anfragen von Jungfamilien und Alleinerzieher/innen bestätigen. Andererseits gibt es viele Frauen, die nicht berufstätig oder deren

Kinder schon flügge sind und deren Enkel vielleicht (noch) keine Zeit von ihnen brauchen. Für diese Frauen kann es zu einer wertvollen neuen Aufgabe werden, Kinder zu betreuen, sich einfach wieder gebraucht zu fühlen. Aufgabe der örtlichen Zweigstellenleiterin ist es, solche potentielle Leihomas zu suchen, ein Einstellungsgespräch zu führen und die Vermittlung abzuwickeln. Alle nötigen Unterlagen dafür werden von der Zentrale in Linz erstellt, die auch jederzeit unterstützend und beratend eingreift. Sollten Sie Interesse daran haben, bei diesem familienfreundlichen Projekt als ehrenamtliche Filialeiterin in ihrer Region mitzuarbeiten, setzen Sie sich bitte mit der Projektleiterin Fr. Elfriede Wukonig, Tel. 0732 7610 – 0 in Verbindung.

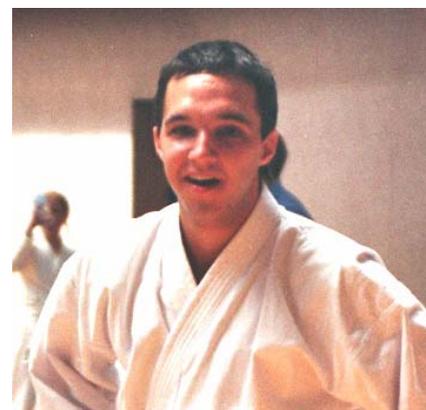
## Kopfinger Karateka Vizelandesmeister

*Bericht des Karatevereines Dojo Kushinkan Kopfung*

### Erfolg für Kopfinger Karateka bei der 22. oberösterreichischen Meisterschaft in Altheim.

Dominik Kronschläger belegte in der Kategorie Kata Einzel Herren den hervorragenden 2. Platz.

Die Mitglieder des Dojo Kushinkan gratulieren auf diesem Wege recht herzlich.



Dominik Kronschläger  
Foto: Karateverein Kopfung

Nähere Infos zu Dojo Kushinkan Kopfung unter <http://www.karate.at/kopfung>

## 10 Jahre Kopfinger Ferienkalender des Kulturausschusses

Bericht VizeBgm. Josef Wasner

Auch heuer beanspruchten zahlreiche Kinder im Volks- und Hauptschulalter die Angebote des Kopfinger Ferienkalenders. Folgende Vereine, Körperschaften oder politische Parteien boten sich in der Jubiläumsausgabe an, den Kindern mit attraktiven Veranstaltungen die Ferien etwas zu verschönern: Junge ÖVP, Öffentliche Bücherei, Gesunde Gemeinde, ÖVP – Frauenbewegung, Freiwillige Feuerwehr Engertsberg, SPÖ, Katholische Jungschar, Kulturausschuss, Jugendrotkreuz sowie der Umweltausschuss.

Die fleißigsten Teilnehmer des 10. Ferienkalenders :

Thomas **Baminger**, Rupertusweg 97, Nadine **Kollingbaum**, Entholz 30, David **Kollingbaum**, Entholz 30, Sarah **Kollingbaum**, Entholz 30, Magdalena **Kraft**, Raffelsdorf 1, Theresa **Kraft**, Raffelsdorf 1, Nadine **Plöckinger**, Knechtelsdorf 4, Melanie **Wimmer**, Raffelsdorf 10, Bernhard **Schruf**, Kimleinsdorf 3

Unter allen Teilnehmern wurden in der ersten Schulwoche wertvolle Sachpreise der RAIKA Kopfung verlost. Die Ziehung leitete Kulturausschussobmann Josef Wasner.

Übrigens – die Veranstaltungen des Ferienkalenders, der vom Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung unter Veronika Steininger eingeführt wurde, werden auch in Zukunft für unsere Kinder angeboten werden.



Bild: Michael Hamedinger (RAIKA) mit einigen stolzen Ferienpass – Besitzern

## Warnung vor Trickbetrügereien und Dämmerungseinbrüchen

Bericht: Kriminaldienst – Bezirk Schärding

### Warnung vor Trickbetrügereien

In letzter Zeit sind der Kriminalpolizei mehrere Betrugshandlungen durch den so genannten „Enkel-/Neffentrick“ bekannt geworden. Die Täter kontaktieren telefonisch meist ältere allein stehende Personen und geben sich dabei als deren Neffen, Nichten, Enkel oder andere Verwandte aus. Bei diesem Telefonat wird auch immer versucht, die persönlichen Lebensumstände und genauen Namen der Person durch geschicktes Befragen in Erfahrung zu bringen.

In weiterer Folge wird von einer Notlage erzählt, bei der sie die/den Angerufene(n) um dringende finanzielle Unterstützung in Form von Bargeld bitten. Wenn das Bargeld nicht zur Verfügung steht, sollen sie dies sofort von der Bank holen. Das Bargeld selbst wird dann von einer anderen Person abgeholt.

Zur Vorbeugung wird empfohlen:

1. Bei Telefonapparaten mit Display auf unterdrückte Anrufnummer achten - wenn Anruf-

nummer unterdrückt ist, dann besonders misstrauisch sein, weder Namen noch andere Details bekannt geben.

2. Bei ständigem Drängen auf sofortige Bargeldauszahlung unbedingt eine Person ihres Vertrauens beiziehen.

3. Keinesfalls Bargeld von der Bank beheben.

4. Die nächste Polizeidienststelle verständigen.

### Vorsorge verhindert Einbrüche

Dämmerungswohnhauseinbrüche finden in der Zeit von etwa 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr in den Herbst- und Wintermonaten statt. Bargeld, Uhren, Schmuck und Münzsammlungen gelten als bevorzugte Beutestücke, es werden aber auch Notebooks, Digitalkameras, Handys, etc gestohlen. Von den Tätern werden die Tatobjekte meist tagsüber bereits ausspioniert. PKWs mit ausländischen oder auswärtigen Kennzeichen in Siedlungsgebieten fallen auf.

Verdächtige Wahrnehmungen rund um die Uhr (Notruf: 133) an die Polizei melden.

**KULTURZEIT**  
**Kopfing**  
**ZEITKULTUR**  
**KULTURZEIT KOPFING**  
 im OÖ. Volksbildungswerk  
 & im VBW der Marktgemeinde Kopfing

Knapp 2 ½ Jahre gibt es nun **KULTURZEIT KOPFING**, - die Mitte Kopfings hat in diesen Jahren ein neues Gesicht bekommen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung vor allem bei allen unseren Mitarbeitern und Mitgliedern, bei den uns unterstützenden Firmen und Spendern sowie der Marktgemeinde Kopfing.

Dank 79 % an Zuschüssen (€ 121.500,-) durch Leader+ (EU und Land OÖ) und hohe Kulturzeit-Eigenleistungen (€ 20.500,-) sowie mehr als 3.000 freiwilligen Arbeitsstunden konnte der Unterschiedsbeitrag auf die Gesamtkosten von gut € 155.000,- durch Sponsorengelder größtenteils abgedeckt werden. So erhielt die Marktgemeinde Kopfing mit nur geringem finanziellen Einsatz ein neu gestaltetes und gut angenommenes markantes Ortsbild.

**Ein starkes Stück Kopfing – das  
 Kopfinger Kulturheft 2006**

Das Kulturheft ist bei den örtlichen Banken sowie über Kulturzeit-Mitarbeiter/innen erhältlich.

Begeisterte Rückmeldungen bestätigen die Qualität dieser mit vielen Fotos illustrierten Broschüre, die eigentlich in jedem Kopfinger Haushalt vertreten sein müsste. Sie könnte ein schönes Weihnachtsgeschenk für alle mit Kopfing verbundenen Menschen sein.

Aus dem **INHALT**:

- **HAUSCHRONIK:** Geschichte des Kulturhauses, Entwicklung des Handwerks vom Weberhäusl (Leinenweber, Färber) über das Krämerhäusl (Bandkramer, Ölschläger) und das Schneiderhäusl zum heutigen Kulturhaus.
- **ORTSCHRONIK:** Entwicklung des Ortskerns von Kopfing und das Leben der Menschen in längst vergangenen Zeiten bis hin zur Präsentation der neuen Kopfinger Tracht.
- **FOTODOKUMENTATION:** Entstehung des Kulturhauses und des Parks für Kunst und Kultur. Im Park ausgestellte Zeugnisse alter Volkskultur sind ebenso beschrieben wie im Haus die alte Krämerei, die Brauchtumsstube, die Martin Plöckinger – Gedenkecke, das geologische Kabinett und die Galerie.

**Kulturzeit bedankt sich beim BAUMKRONENWEG KOPFING für die großzügige Unterstützung – dadurch wurde die Herausgabe des Kulturheftes in der vorliegenden Qualität möglich!**

**Für das Kulturzentrum suchen wir  
 Führerinnen und Führer!**

- Ohne den rund 1.000 Gästen bei den beiden Eröffnungsveranstaltungen am 18. und 24. 9. besuchten uns seit Juli 2006 ca. 600 Gäste aus nah und fern; sie waren von Haus und Park begeistert!
- Es wäre sehr wichtig, wenn uns ab Mai 2007 fallweise zusätzliche Führer aus Kopfing unterstützen. Anmeldung und Infos bei Josef Ruhland!



**Kulturzeit Kopfing wünscht gesegnete Weihnachtstage und ein gutes Jahr 2007, das viele Wünsche in Erfüllung gehen lässt!**

Josef Ruhland, Kulturzeit Kopfing

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

# Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

**Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!**

 Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.

 Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.

 Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

 Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

 Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.

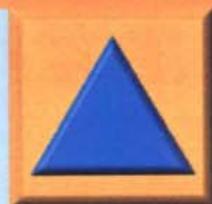


Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!

 Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

 Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

**OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND**

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

**Kopfung – Schärding: Neuer Fahrplan seit 10. Dezember 2006**

2308 Schärding - St.Florian/Inn - Taufkirchen - Diersbach - Kopfung													
	Montag-Freitag					Sa	Gegenrichtung	Montag-Freitag					Sa
	S	S	S	S	S			S	S	S	S		
Schärding Tummelplatzstraße	7.50	10.50	12.30	13.20	16.30	17.20	Rasdorf	6.00	6.15		13.30	14.15	6.15
St.Florian/Inn Ort	7.53	10.53	12.33	13.23	16.33	17.23	Kopfung PA	6.02	6.17		13.32	14.17	6.17
St.Florian/Inn Einkaufszentrum	7.54	10.54	12.34	13.24	16.34	17.24	Kopfung Götzendorf	6.04	6.19		13.34	14.19	6.19
Laufenbach	8.04	11.04	12.44	13.34	16.44	17.34	Kopfungerdorf	6.05	6.20		13.35	14.20	6.20
Bachschwölln	8.08	11.08	12.48	13.38	16.48	17.38	Mitterndorf	6.13	6.28		13.43	14.28	6.28
Taufkirchen/Pram Postamt an	8.10	11.10	12.50	13.40	16.50	17.40	Raad	6.14	6.29		13.44	14.29	6.29
Taufkirchen/Pram Postamt ab			12.51	13.41	16.51	17.41	Herrnberg	6.15	6.30		13.45	14.30	6.30
Leoprechting			12.52	13.42	16.52	17.42	Brandstätter	6.17	6.32		13.47	14.32	6.32
Kalling Straßenkreuzung			12.53	13.43	16.53	17.43	Schwabenhub	6.18	6.33		13.48	14.33	6.33
Diersbach Dorf			12.55	13.45	16.55	17.45	Diersbach Schule	6.20	6.35		13.50	14.35	6.35
Diersbach Schule			12.57	13.47	16.57	17.47	Diersbach Dorf	6.21	6.40		13.55	14.40	6.40
Schwabenhub			13.00	13.50	17.00	17.50	Kalling Straßenkreuzung	6.22	6.42		13.57	14.42	6.42
Brandstätter			13.03	13.53	17.03	17.53	Leoprechting	6.23	6.43		13.58	14.43	6.43
Herrnberg			13.05	13.55	17.05	17.55	Taufkirchen/Pram Postamt an	6.24	6.45		14.00	14.45	6.45
Raad			13.07	13.57	17.07	17.57	Taufkirchen/Pram Postamt ab	6.25	6.46	8.20	11.20	14.01	14.46
Mitterndorf			13.09	13.59	17.09	17.59	Bachschwölln	6.27	6.50	8.22	11.22	14.05	14.50
Kopfungerdorf			13.16	14.06	17.16	18.06	Laufenbach	6.29	6.52	8.24	11.24	14.07	14.52
Kopfung Götzendorf			13.17	14.07	17.17	18.07	St.Florian/Inn Einkaufszentrum	6.39	7.02	8.34	11.34	14.17	15.02
Kopfung PA			13.18	14.08	17.18	18.08	St.Florian/Inn Ort	6.41	7.04	8.36	11.36	14.19	15.04
Rasdorf			13.20	14.10	17.20	18.10	Schärding Linzer Straße	6.43	7.06	8.38	11.38	14.21	15.06
							Schärding Tummelplatzstraße	6.45	7.15	8.45	11.45	14.30	15.15

S Schultag

S Schultag

# I. Seniorenmesse "Gelingendes Alter" in Molln



Älter werden hat viele Seiten und Facetten. Hilfreiches, das zu einem gelingenden Alter beitragen kann, lernen Sie bei der Steyrtaler Seniorenmesse vom **2. - 4. März 2007** kennen (Tragen Sie sich den Termin gleich im Kalender ein!)

Von Gesundheit, Ernährung und Bewegung über Vorsorge, Recht und Sicherheit, weiter zu Politik, Religion und Gesellschaft bis zu Fragen nach Beziehung, Pflege und Hilfestellungen im Alltag. Erleben Sie, wie Ihr Alter oder das Älter-Werden Ihrer Angehörigen gelingen kann.

Fachleute informieren Sie in Kurz-Vorträgen, Organisationen stellen ihre Dienstleistungen und Produkte zur Schau. Sprechen Sie mit Menschen, die in den reifen Lebensjahren ihre Träume verwirklichen - im Bereich der Kunst, des Musizierens, Tanzens, im Einsatz für andere und für eine gelingende Lebenszeit.

Die Besucher können aktiv am Programm teilnehmen und einen abwechslungsreichen Tag in Molln erleben. Machen Sie mit in der Gymnastikgruppe, beim Nordic-Walking, beim Musizieren oder Tanzen, beim Tarockturnier oder beim Gesundheits-Check!

**Weitere Infos beim Veranstalter:**

Sozialwirtschaftlicher Cluster Steyr-Kirchdorf  
 SPES Akademie, Antonia Illecker Tel: 07582/82123-84; office@sowi-cluster.at



Ein Projekt im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Equal. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit. Unterstützung vom Land Oberösterreich, der Pöchlarnkammer und der Wirtschaftskammer.

Österreichische Post AG  
 Info.Mail Entgelt bezahlt